



# Deutscher BundeswehrVerband

Landesverband West

Standortkameradschaft (StOKa) Köln

StOKa Köln \* Haus IV \* Brühler Str. 300 \* 50968 Köln

50968 Köln, 17.05.2012

## Pressemitteilung

### Erste Hauptversammlung des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. vor 55 Jahren in Köln

Von Hauptmann Andreas Wulf, 17.05.2012

#### **Am 28./29.05.2012 (Pfingsten) vor 55 Jahren (1957) fand die erste Hauptversammlung des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. (DBwV) in Köln statt.**

Ein besonderes Ereignis nicht nur in Köln, wo traditionell alle Jubiläen durch "elf" teilbar sind. So ist es für einen Kölner kein Zufall, dass der DBwV im Jahre 2011 vor **55** Jahren von **55** Soldaten gegründet wurde. Köln – als Colonia Claudia Ara Agrippinensium schon immer die nördlichste Stadt Italiens – wurde auch durch den Nachbarn Frankreich stark beeinflusst, "su dat jesaat wed", die "elf" sei die Kurzform des Wahlspruchs der französischen Revolution "égalité, liberté, fraternité" (Gleichheit, Freiheit, Brüderlichkeit). Dies mag reine Wortspielerei sein, führt aber auf die Grundfeste auch unserer Demokratie zurück und zum DBwV als einen durch und durch demokratisch organisierten Interessenverband der Soldaten, Arbeitnehmer und Beamten in der Bundeswehr sowie der ehemaligen Soldaten, Reservisten und Hinterbliebenen.

Die Hauptversammlung ist Mitgliederversammlung im Sinne des § 32 Bürgerliches Gesetzbuch, d.h. alle Angelegenheiten des Vereins werden hier durch Beschlussfassung geordnet. Die Hauptversammlung ist damit das oberste Organ des DBwV, dessen Wille ausschließlich demokratisch durch Mitgliederbeschluss gebildet wird.

In der gemeinsam beschlossenen Satzung ist die Geschäftsführung zwar auf den Bundesvorstand übertragen, der die Interessen des Verbandes wahrnimmt und die Beschlüsse der Hauptversammlung ausführt, aber letztlich müssen alle Entscheidungen innerhalb des Verbandes auf Beschlüsse der Mitglieder zurückzuführen sein oder unterliegen einer nachträglichen Zustimmung durch die folgende Hauptversammlung.

Die Willensbildung erfolgt über Anträge der Standortversammlungen und selbständigen Kameradschaften, sofern sie durch die jeweilige Landesversammlung zur Hauptversammlung zugelassen werden. Die Landesversammlungen können darüber hinaus weitere Anträge zur Hauptversammlung stellen. Auf diese Weise ist es jedem Mitglied möglich, sich aktiv in die Willensbildung des Verbandes einzubringen.

Köln, derzeit noch die größte Garnisonsstadt der Bundeswehr, wird Sitz des künftigen Bundesamtes für das Personalmanagement der Bundeswehr, der zentralen Personal bearbeitenden Dienststelle für Offiziere, Unteroffiziere und Reservisten sowie Arbeitnehmer und Beamte.

Eine Frage bleibt jedoch unbeantwortet: wie konnten das die Verbandsmitglieder bereits vor 55 Jahren wissen und ihre erste Hauptversammlung in dieser Stadt abhalten?

**Vorsitzender:** Hauptmann Hendrik Rottmann  
Haus IV  
Brühler Straße 300  
50968 Köln  
Tel.: 0221-9371-2804  
Bw-Kennzahl: 3500

Wir sind für  
unsere  
Mitglieder da!